

Tauschhütte: Geben und nehmen

 presse.karlsruhe.de/db/stadtzeitung/jahr2021/woche49/tauschhutte_geben_und_nehmen.html

Karlsruhe: Stadtzeitung

Ausgabe vom 3. Dezember 2021



TAUSCHEN KANN BEGINNEN: Chen-Ko Sung (Organisator/Ansprechpartner Bürgerinitiative Tauschhütte Waldstadt) und BM Käuflein eröffneten gemeinsam die Tauschhütte. Foto: Stähr

Tauschhütte soll Miteinander fördern und Ressourcen schonen

Ausrangierte Telefonzellen, die als öffentliche Bücherschränke dienen, gibt es vielerorts – doch wohin mit Tauschgegenständen, die keine Bücher sind? Um das nachbarschaftliche Miteinander zu fördern und Ressourcen zu schonen, gibt es in der Waldstadt nun eine Tauschhütte, die am vergangenen Freitag offiziell ihren Dienst antreten durfte.

Auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhauses Waldstadt in der Neisser Straße 8 hat das bunt bemalte Häuschen seinen Platz gefunden und bietet werktags von 10 bis 18 Uhr allerlei Gegenstände an, die langfristig den Besitzer wechseln sollen. Bürgermeister Dr. Albert Käuflein hob das Engagement der Bürgerinitiative Tauschhütte Waldstadt hervor, die das Projekt initiierte, und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der Bürgerinitiative und ihren verschiedenen Kooperationspartnern wie der Ernst-Reuter-Schule, der Karlsruhochschule, dem Stadtjugendausschuss, lokalen Kirchengemeinden und den beteiligten städtischen Fachämtern, die die Tauschhütte gemeinsam betreuen und pflegen werden.

„Wir sehen hier ein tolles Beispiel für ein Netzwerk“, freute sich der Dezernent für Ehrenamt und Bürgerbeteiligung und verwies darauf, dass das Projekt neben dem sozialen Aspekt auch einen ökologischen Mehrwert biete. Für das erfolgreiche Tauschen gelten jedoch ein paar Regeln: Nur gut Erhaltenes, Sauberes und keine Lebensmittel dürfen in die Regale. Ein Aushang informiert über größere Gegenstände, die nicht in die kleine Hütte passen. -los-

[Zur Übersicht der Wochenausgabe](#)